

KULTUR: Bekannte und aufstrebende Autoren sind vom 6. bis zum 13. Oktober zu Gast in Bensheim

Lesefestival beginnt am Samstag

BERGSTRASSE. Vom 6. bis zum 13. Oktober findet zum zehnten Mal in Folge in Bensheim das alljährliche Lesefestival statt. Bekannte und aufstrebende Autoren, ausgesuchte Musik und Wein sind die Zutaten für besondere Abende im Zeichen der Literatur. Zur Eröffnung am Samstag, 6. Oktober, gibt es in diesem Jahr etwas Besonderes: eine Jubiläums-Party mit viel Musik und Überraschungsgästen.

Zu den Höhepunkten gehören ein Leseabend im Basinusbad, die Lesung in der gemütlichen Atmosphäre des Kirchberghäuschens und die Kriminacht im PiPaPo-Kellertheater. Besonderer Programmpunkt ist Andrea Schenkel, bekannt durch ihren Bestseller "Tannöd", mit ihrem neuen Krimi. Ex-Aldimanager Andreas Straub, der über die schockierende Welt der Billigpreise plaudert, Tom Goeller mit seinem Buch "Der alte Fritz" zum 300. Geburtstag Friedrichs des Großen sowie Kabarett- und Fernsehstar Bill Mockridge und Bestsellerautorin Dora Heldt runden das Programm ab.

Das Programm im Überblick

Samstag, 6. Oktober: Eröffnungsparty Das Duo "Hey Babe" übersetzt und spielt Songs, Walter Renneisen liest Texte über das Lesen (Staatsweingut, Grieselstraße 24-36, 19 Uhr).

Sonntag, 7. Oktober: Tom Goeller: "Der alte Fritz". Zum 300. Geburtstag Friedrich II. lässt der amerikanische Journalist Tom Goeller den "Alten Fritz" in einem neuen Licht lebendig werden, indem er historische Zeugnisse neu interpretiert und Prominente über die Bedeutung dieses Königs befragt. Musik: Michael Reuter (Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters, 17 Uhr).

Montag, 8. Oktober: Andreas Straub: "Aldi - einfach billig". Ein ehemaliger Aldimanager packt aus und berichtet erstmals aus der Innenwelt der Billigpreise: schockierend, mutig, aufrüttelnd" (Bacchuskeller, Rodensteinstraße 30, 20 Uhr).

Dienstag, 9. Oktober: Bernd Giesecking: "Finne dich selbst". Eine authentische Geschichte vom Reisen zu den Rentieren - 3800 Kilometer purer Lesespaß über die Harry Rowohlt sagt: "Ich mache zunehmend die Erfahrung, dass man von Bernd Giesecking unbesehen alles lesen kann" (Haus am Markt, 20 Uhr).

Mittwoch, 10. Oktober: Vea Kaiser: "Blasmusikpop oder wie die Wissenschaft in die Berge kam". Eines der schwindelerregendsten und furiosesten Debüts dieser Saison. Mit dem Bläsertrio "Die Knödelwascher" (Kirchberghäuschen, 20 Uhr).

Donnerstag, 11. Oktober: Mári Saeed: "Mein Kabul - mein Deutschland". Mári Saeed, in Afghanistan geboren, floh vor der drohenden Verhaftung durch die Mudschaheddin, lebt seit 1995 in Deutschland und möchte mit ihrem Buch Frauen ermutigen, für ihre Menschenrechte zu kämpfen. (Stadtbibliothek, Beauer Platz 3, 19 Uhr).

Donnerstag, 11. Oktober: Dora Heldt: "Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt". Nach "Tante Inge haut ab" und "Urlaub mit Papa" nimmt Dora Heldt ihre Leser wieder mit auf Reisen. Neues Personal, neues Glück, neue Vergnüglichkeit (Basinusbad, Spessartstraße 2, 20 Uhr).

Freitag, 12. Oktober: Bill Mockridge: "Je oller, je doller". Der Kabarett- und Fernsehstar aus der Serie "Lindenstraße" weiß, wovon er redet. Schließlich wird er selber ständig älter. Musik: Der Schräge Rudi (Staatsweingut, Grieselstraße 24-36, 20 Uhr).

Samstag, 13. Oktober: Andrea Maria Schenkel: "Finsterau". Einmal mehr gelingt es Andrea Maria Schenkel, einen historischen Mordfall in einen atemberaubend spannenden Krimi zu verwandeln. Doris Gercke: "Zwischen Tag und Nacht". Die hochgelobte wie hochdekorierte Hamburger Autorin kommt nach Bensheim mit ihrem druckfrischen Bella-Block-Krimi. Musik: Martin Münch (PiPaP-Kellertheater, 20 Uhr). *red*

© Bergsträßer Anzeiger, Donnerstag, 04.10.2012